

Inhalt.

	Seite
Vorwort	7
I. Preussischer Volkswirtschaftsrat 1881.	
1. Die Eröffnung des preussischen Volkswirtschaftsrats. 27. Januar 1881	9
II. Landtagsession von 1881.	
1. Das sogenannte Verwendungsgesetz. 4. Febr. 1881	14
2. Der Klassensteuererlaß; Herr Camphausen und die Steuerreform. 16. bis 18. Februar 1881	48
3. Die Zuständigkeit der Verwaltungsbehörden; der „Fall Rommel“. 19. und 21. Februar 1881	75
III. Die Reichstagsession von 1881—1882.	
1. Der neue Reichstag vom Novbr. 1881. (Die Kaiserliche Botschaft.) 17. November 1881	87
2. Die Einverleibung Hamburgs in das Zollgebiet. 28. November 1881	92
3. Fürst Bismarck und die Fraktionen; der Dank der Nation. 28. November 1881	104
4. Ueber Wahlstatistik und Parteiverhältnisse. 29. Nov. 1881	125
5. „Der Herr Ministerpräsident hat gesagt“. Fortschrittspartei — Hemmschuhpartei. 29. November 1881	128
6. Weitere Bemerkungen zu den Wahlen. 29. Nov. 1881	131
7. Fürst Bismarck ein Monarchist, kein Absolutist. 29. Nov. 1881	138

	Seite
8. Die Beziehungen des Reiches zum röm. Stuhl. 30. Nov. 1881	156
9. Die Beilegung des Kulturkampfes. 30. November 1881	160
10. Das Zentrum und die Fortschrittspartei in ihrer Stellung zur Regierung. 30. November 1881	164
11. Zur Entstehung des Zivilhegesetzes. 30. November 1881	168
12. Die Vorbildung zum Konsulardienst. 30. November 1881	169
13. Die Errichtung des Volkswirtschaftsrates für das Deutsche Reich. 1. Dezember 1881	172
14. Auseinandersetzung mit dem Abgeordneten Bamberger. 1. Dezember 1881	181
15. Die Ausbildung der Fabrikgesetzgebung. 9. Januar 1882	193
16. Die Verantwortlichkeit der Minister und ihre Stellung zur Krone. 24. Januar 1882	215